

Obzwar sich aber auf diese Weise die Kenntniß der hybriden Formen erweiterte, so war man doch betreffs ihrer Aufzucht im Unklaren; denn außer in Prof. Dr. M. Standfuß «Handbuch der europäischen Großschmetterlinge» wurden nur die Diagnosen der Falter und höchstens noch die Beschreibung der Raupen gegeben, und selbst diese letztere nicht überall, da, wie schon oben erwähnt, die Falter durch die Zwischenhändler von den Züchtern erworben wurden, wobei freilich mehr auf den fetten Verdienst als auf die Wissenschaft geschaut wurde. So ist es nur natürlich, daß man von mancher hybriden Form nicht den eigentlichen ersten oder überhaupt nur den eigentlichen Züchter in den betreffenden Beschreibungen nennt.

(Fortsetzung folgt.)

Literaturbericht.

Autoren oder Verleger entomologischer Werke, welche Besprechung derselben in dieser Zeitung wünschen, werden ersucht ein Exemplar davon einzusenden.

Fr. Berges Schmetterlingsbuch 9. Aufl.

nach dem gegenwärtigen Stande der Lepidopterologie neu bearbeitet und herausgegeben von Professor Dr. H. Rebel in Wien
E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung
Nägele & Dr. Sproesser, Stuttgart.

etwa 60 Bogen Text, gr. 4^o mit zahlreichen Textillustrationen und ca. 1600 Abbildungen auf 52 Farbentafeln.

Erscheint in 3—4 wöchentlichen Zwischenräumen in etwa 22 Lieferungen à M. 1.20.

Der Name des Bearbeiters der 9. Aufl. des altbewährten, in neuem Gewande erscheinenden „Berge“, der Name Rebel, bietet die sicherste Gewähr dafür, daß in dem Werke dem Schmetterlingsfreunde ein wertvolles Buch in die Hand gegeben wird. In knapper Form gehalten ist es ein Handbuch, welches nicht bloß den Anfänger in vortrefflich klarer Weise in die Schmetterlingskunde einführt, sondern auch dem Vorgeschrittenen, ja selbst dem Gelehrten durch seine streng wissenschaftliche Gründlichkeit unentbehrlich sein wird.

Die prächtigen Farbentafeln, seit jeher eine Hauptstärke des „Berge“, die neben den Schmetterlingen meist auch die Raupen und deren Futterpflanzen darstellen, erführen eine genaue Durchsicht und wonötig, eine Verbesserung und Vermehrung. Neu hinzugekommen sind 3 Tafeln und zahlreiche Textillustrationen.

Vereins-Nachrichten.

Wir teilen unseren P. T. Mitglieder mit, daß unser Verein von nun ab ein Konto der k. k. Postsparkassa mit Nr. 56.351 besitzt und ersuchen, sich desselben bei Geldsendungen zu bedienen. Posterlagscheine stehen auf Wunsch zur Verfügung.

In den Sommermonaten finden die Vereinsabende an folgenden Tagen statt: 6. u. 20. Juli, 3. u. 17. August. Von 7. September angefangen werden dieselben wieder jeden Dienstag abgehalten. Fällt ein Dienstag an einen Feiertag, so findet keine Vereinssitzung statt.

Am 4. Demonstrationsabend gelangten die Gattungen: *Apocrita*, *Pieris*, *Euchloë*, *Zegris* und *Teracolus* zur Besprechung. Herr Harnuth übernahm den Vortrag und besprach ausführlich die Merkmale der von den Mitgliedern mitgebrachten

Arten, Unter- und Abarten. Zur Besprechung gelangten: *Apocrita taegi* L. mit die ♀ ab. *adelpica* Cosmov. die vollständig glasheilig ist, der Ungarischen ab. *angusta* Tur. sowie der schwärzlich überflossenen ab. *suffusa* Tutt und der gelben ab. *flava* Tutt, sowie die asiatischen Arten *lupia* und *peloria* Haw. Aus der Gattung *Pieris* wurden vorgezeigt und erklärt: *Pier. brassicae* L. mit Frühjahrs-Generation *chariclea* Sph.; *Pier. napi* L. mit seiner zweiten größeren Generation *napaeae* Esp. sowie der südungarischen Sommerform var. *meridionalis* Stef., ferner die Aberrationen ab. ♂ *impunctata* Röber bei der die schwarzen Discalflecke fehlen, die gelbe ab. ♂ *sulphurea* Schöyen, sowie mit var. *flavescens* Wagn. und ab. ♀ *meta* Wagn. und die einbrütige Gebirgsform var. *bryoniae* Ochs. Von *Pier. rapae* L. sah man außer den Stammformen die Frühjahrs-Generation *metra* Sph. und die unter ihr vorkommenden ab. ♂ *leucotera* Stef., ferner die einfarbig weiße ab. ♂ *immaculata* Coek. und die gelbgefärbte ab. ♀ *flavescens* Röb.; die *Pier. ergane* H.G. aus Krain und *Pier. callidice* Esp. aus den Hochalpen. Von *Pier. daplidice* L. war außer der Frühjahrs-Generation *bellidice* Ochs. auch die dritte Generation var. *jachontovi* Knt. und die asiatische Form *ebloridice* Hb. zu sehen. Von der Gattung *Euchloë* wurden vorgezeigt und erklärt: *Eu. cardamines* L. mit den ab. *turritis* Ochs. und *immaculata* Pabst. *Eu. damone* B. *Eu. belemia* Esp. aus Spanien, *Eu. belia* Cr. aus Dalmatien, *Eu. tagis* Hb. aus dem Süden der iberischen Halbinsel, *Eu. damone* B. aus dem Balkan und *Eu. euphenoides* Stgr. Von *Zegris* wurden vorgezeigt die *Zeg. eupheme* Esp. und *Zeg. fausti* Christ. und schließlich *Terac. fausta* Ob.

Herr Ronnicke brachte zur Besichtigung die ihm im heurigen Jahre geschlüpften *cal. dominula* L. mit gelben Hinterflügeln und zwar die var. *donna*, *domina* und *persona* darunter ein Stück der var. *domina*, welches auf den Hinterflügeln nur einen gelben Strahl besitzt.

Am selben Abende zeigte Herr Prammer die während seiner Sammeltätigkeit erbeuteten Unter- und Abarten; so unter anderen, ein Stück von *Pap. machaon* L., welches sich durch auffallend breite Binden, und gänzlich verloschenen blauen Flecken der Hinterflügel auszeichnet mehrere sehenswerte Aberrationen von *Arg. paphia*, L., *Ap. iris* L. und *ilia* Schiff. sowie ein tadelloses Pärchen der ab. *jole* Schiff. ferner ein melanistisches Stück von *Arg. euphrosyne* L., eine *Deil. euphorbiae* L. mit violett angehauchten Hinterflügeln, sowie verschiedene vertunkelte und aberrative Stücke der *Agl. tan* L.

Neue Mitglieder:

- Herr Benedikt Schmidt, Eisendreher,
Jägerndorf, Arwaygasse 10.
„ Paul Hoffmann, Guben, Pfortnerstraße 3.
„ Leopold Nemetz, Schuhmacher,
Kornenburg, Stockerauerstraße 2.
„ Robert Schmidt, Beamter, Wien, XIV., Tannengasse 1.
„ Emil Hoffmann, Bantechner,
Klagenfurth, Ebenthalerstraße 32.
„ Leopold Gerschbacher, Werksbeamter der österr.
Alp. Mont. Ges. Zeltweg, Steiermark.
„ Ferdinand Kreysl, Buchhandlungsreisender,
Wien, XIV., Benedikt Schellingergasse Nr. 16, II., 12.

Adressen-Aenderung:

- Herr Karl Nosalek, Ing. i. B.,
Göding, Mähren, Bahngasse 29.
Der Vorstand.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn A. K. in W. Sie möchten gern den Grund wissen, warum die Schlußlieferung der Schmetterlinge Europas von Spuler nicht erscheint. Die Ursache ist einfach die, daß der Bearbeiter der *Microlepidoptera*, welche in der Schlußlieferung zur Besprechung kommen, mit seinem Manuscript noch nicht fertig ist. Ende dieses Jahres hofft jedoch die Verlagsbuchhandlung, die Schlußlieferung herausgeben zu können.

Die Redaktion.

Briefkasten der Vereinsleitung.

Herrn F. H. in K. Ihr Eintritt wird, wie gewünscht, vom 1. Mai an gerechnet; Zeitungen hätten Sie jedoch ruhig behalten können.

Der Vorstand.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [4_3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 11](#)